

Führungen rund um die Verwaltungsliegenschaften

Im Vorfeld der Volksabstimmung vom 14. Juni lädt der Stadtrat zu Führungen rund um die alten und geplanten Verwaltungsliegenschaften ein.

Mit dem Ziel, die Projekte inklusive Perimeter vor Ort und auch anhand von Plänen zu erklären, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, an einer der drei Veranstaltungen teilzunehmen. Gerne beantworten die anwesenden Stadträte und Fachpersonen Fragen zum Projekt «Sanierung und Erweiterung der bestehenden städtischen Verwaltungsliegenschaften», über das die Kreuzlinger Bevölkerung am 14. Juni abstimmt. Die Führungen können in den jeweiligen Zeitfenstern individuell an beiden Standorten gestartet werden. Die Treffpunkte befinden sich beim Signer Brunnen an der Marktstrasse 4a und im Hinterhof Haus Sallmann an der Hauptstrasse 74.

Samstag, 25. April
10.00-12.00 Uhr Treffpunkte: Signer



Das geplante Stadthaus aus der Vogelperspektive.

Visualisierung: OVI Images GmbH

Brunnen an der Marktstrasse 4a oder Haus Sallmann an der Hauptstrasse 74.

Montag, 27. April
17.00-18.30 Uhr Treffpunkte: Signer Brunnen an der Marktstrasse 4a oder Haus Sallmann an der Hauptstrasse 74.

Donnerstag, 30. April
16.00-17.30 Uhr Treffpunkte: Signer Brunnen an der Marktstrasse 4a oder Haus Sallmann an der Hauptstrasse 74.

Wer sich am Treffpunkt Signer Brunnen einfindet, wird entlang des Pe-

rimeters zwischen den drei denkmalpflegerisch wertvollen Gebäuden Hauptstrasse 62 (bestehendes Stadthaus), Marktstrasse 4/4a (Departement Gesellschaft / Ordnungsdienst) und Hauptstrasse 58 (ehemals Kino Bodan) geführt. Parallel dazu finden die Führungen beim Haus Sallmann an der Hauptstrasse 74 statt, Treffpunkt ist im Innenhof.

Infoveranstaltung im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum

Am Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr, besteht eine weitere Chance, um sich an der Informationsveranstaltung im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum über das Projekt «Sanierung und Erweiterung der bestehenden städtischen Verwaltungsliegenschaften» ein Bild zu machen. Noch bevor die Volksbotschaft in die Haushalte flattert, nimmt der Stadtrat eine weitere Möglichkeit wahr, um das Projekt zu präsentieren und Fragen aus dem Publikum zu beantworten.

IDSK

Todesanzeigen

Gestorben am 13. März 2026
Fischer, Inge
von Romanshorn TG / Deutschland

Geboren am 10. Mai 1947
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bergstrasse 59
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 18. März 2026
Robert, Catherine
von Liechtenstein
Geboren am 8. August 1957
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bündtweg 2a
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 18. März 2026
Eberhard, Peter
von Zürich ZH, Kloten ZH
Geboren am 8. Mai 1943
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bodanstrasse 10
Die Abdankung findet am Freitag, 24. April, um 14 Uhr in der reformierten Alten Kirche St. Niklaus in Schwamendingen ZH statt.

Gestorben am 22. März 2026
Zurbuchen, Hans
von Habkern BE
Geboren am 12. April 1930
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Burggrabenstrasse 24
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Dominoeffekt der positiven Art

Eine Mischung aus Glück, Mut und dem richtigen Zeitpunkt sorgten dafür, dass ein Feuerwehrauto und ein Stromgenerator aus Kreuzlingen in Charkiw im Einsatz stehen.

Ihren Lauf nahm die Geschichte im vergangenen November, als eine Delegation der ukrainische Botschaft den Thurgauer Regierungsrat besuchte und um humanitäre Unterstützung für ihr Land bat. Wenige Tage später nahm Stadtpräsident Thomas Niederberger an einer Veranstaltung des Soroptimist-Clubs Kreuzlingen teil, an dem geflüchtete Ukrainerinnen die 1. Sekretärin der ukrainischen Botschaft, Frau Viktoriia Golovan, in Kreuzlingen trafen. Nach einem persönlichen Austausch mit der 1. Sekretärin startete Thomas Niederberger als Präsident des Verbands Thurgauer Gemeinden (VTG) einen Aufruf bei den 80 Verbandsmitgliedern. Der VTG sammelte Hilfsangebote von medizinischem Material über ausgemusterte und betriebsbereite Fahrzeuge bis zu Stromaggregate aus den Verbandsgemeinden. Diverse Ge-



Albert Kutter und Ruedi Frieden legten über 3000 Kilometer zurück.

zvfg

meinden haben wertvolles Material gespendet. Die Stadt Kreuzlingen meldete ein ausgemustertes Feuerwehrauto sowie ein Stromaggregat für die Hilfsaktion an. Jetzt musste nur noch der Transport organisiert werden. Über den Kanton und die ukrainische Botschaft wurde ein Kontakt zum Mission- und Hilfswerk Licht im Osten knüpfen. Die beiden ehrenamtlichen Fahrer Albert Kutter und Ruedi Frieden übernahmen den Transport und legten für diesen Einsatz über 3000 Ki-

lometer zurück. Die Route führte von der Schweiz über Deutschland und Polen bis nach Lwiw in der Westukraine. Nach rund vier Stunden Zollformalitäten erreichte der Hilfskonvoi sein Zwischenziel. Das ausgerangierte Feuerwehrauto aus Kreuzlingen übernahmen Mitarbeitende der Feuerwehren Charkiw. Für die Einsatzkräfte vor Ort ist das Fahrzeug von grosser Bedeutung: In einer Region, die regelmässig unter Angriffen und zerstörter Infrastruktur leidet, sind funktio-

nierende Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge entscheidend, um Menschen zu schützen und Brände oder Schäden schnell zu bekämpfen. Parallel dazu wurde der über zwölf Tonnen schwere Stromgenerator von Energie Kreuzlingen von lokalen Partnern weiter nach Charkiw gebracht. Transportiert wurde er auf einem Anhänger aus dem Jahr 1991. Die Region Charkiw ist seit Beginn des Krieges immer wieder von massiven Stromausfällen betroffen. Der Generator hilft, die Energieversorgung wichtiger Einrichtungen wie sozialer Projekte oder medizinischer Infrastruktur zu stabilisieren.

Bevor die beiden Fahrer Albert Kutter und Ruedi Frieden losfahren konnten, musste ein geeignetes Zugfahrzeug gefunden werden. Diesen Dominostein trug die SternGarage.ch AG aus Heerbrugg bei, die dem Mission- und Hilfswerk Licht im Osten ein passendes Fahrzeug unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Den Reisebericht finden Sie hier: www.lio.ch/news/reisebericht-hilfsgutertransport-ukraine-marz-2026

IDSK

Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Schalter der Stadtverwaltung und Energie Kreuzlingen bleiben am Karfreitag, 3. April und Ostermontag, 6. April geschlossen.

Am Gründonnerstag, 2. April sind die städtischen Büros von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Nach den Osterfeiertagen stehen die Mitarbeitenden am Dienstag, 7. April ab 8.30 Uhr gerne wieder zur Verfügung. Für Notfälle wird ein Pikett-Dienst eingerichtet.

Es gelten folgende Notfallnummern:
Todesfälle
079 697 16 29
Störungen Elektrizität
071 672 80 40
Störungen Gas und Wasser
071 672 80 30

IDSK

Amtliche Publikationen

Einbürgerungsgesuche

Nach der Behandlung der Einbürgerungsgesuche durch die Einbürgerungskommission erfolgt vor der Abstimmung im Gemeinderat während zehn Tagen eine öffentliche Ausschreibung. Informationen zu den aktuell ausgeschriebenen Gesuchen können vom 26. März bis 7. April 2026 im Aushangkasten beim Stadthaus, Hauptstrasse 62, oder auf der Webseite der Stadtverwaltung Kreuzlingen (www.kreuzlingen.ch) unter den «Amtlichen Publikationen» eingesehen werden. Dort finden Sie den Link zu den Einbürgerungsgesuchen.

Begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungen sind bis spätestens **Dienstag, 7. April 2026**, schriftlich an die Stadtkanzlei, Sekretariat Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

Einbürgerungskommission Stadt Kreuzlingen

Kleinsperrgutsammlung ganzes Stadtgebiet

am Dienstag, 31. März 2026

Wir bitten Sie, Ihr Kleinsperrgut am Abfuhrtag bis spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse zu stellen.
– Entsorgt wird nur Brennbares mit Kleinsperrgutmarke
– Maximale Grösse: 100 x 70 x 50 cm
– Maximales Gewicht: 30 kg

Nicht mitgenommen werden: mit Abfall vermengtes Sperrgut, Elektronikgeräte, Metalle, Glas, Flüssigkeiten, Schmierstoffe

Information und Auskünfte unter www.kreuzlingen.ch → Entsorgung

oder Tel. 071 677 63 39
Kleinsperrgutmarken sind am Infoschalter der Stadtverwaltung, Hauptstrasse 62, zum Preis von CHF 5.– erhältlich.

Nächste Sammlung: 30. Juni 2026

Entsorgung über Ostern 2026

Die Kehrriechtabfuhr vom Karfreitag, 3. April 2026 (Zentrum) wird auf Samstag, 4. April 2026 verschoben.

Die Kehrriechtabfuhr vom Ostermontag, 6. April 2026 (Süd) wird auf Dienstag, 7. April 2026 verschoben.

Die Grüngutabfuhr vom Karfreitag, 3. April 2026 (Nord) wird auf Samstag, 4. April 2026 verschoben.

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0047
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Egelseestrasse 12
Imeri Shaban + Asibe, Egelseestrasse 12, 8280 Kreuzlingen

2026-0048
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Einbau Türe in Garage, Fliegauflstrasse 22
Singer Anita, Esslenstrasse 39a, 8280 Kreuzlingen

2026-0049
Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Romanshorerstrasse 6
Miller Manuel, Sonnenstrasse 35, 8280 Kreuzlingen

2026-0050
Betriebsnotwendige Bauten (bereits erstellt), Sägenöschstrasse 4, Parz. Nr. 904 (benötigt Ausnahmegewilligung für Baulinienüberschreitung)
Högger Cornel, Wolfackerstrasse 31,

8280 Kreuzlingen

2026-0051
Neubau Museumssteg, Seeweg 3
Seemuseum, Seeweg 3, 8280 Kreuzlingen

2026-0052
Umbau EFH, Friedbergweg 3
Diliso Gian Vito + Marion, Friedbergweg 3, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **31. März bis 20. April 2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Auf den Spuren der Biber



Am Freitag, 27. März, 17.30 Uhr, lädt Pro Natura zur Exkursion bei den Lengwiler Weihern.

Die Exkursion wird im Rahmen des Biberfrühlings «Printemps de castors» durchgeführt und ist Teil der städtischen Veranstaltungsreihe «Natur entdecken». Kathrin Wittgen von Pro Natura, leitet die Exkursion rund um die Lengwiler Weihern. Mit etwas Glück kann der Baumeister in der Dämmerung beobachtet werden. Eine Anmeldung ist bis 25. März per E-Mail an kathrin.wittgen@pronatura.ch erforderlich. Kostenbeitrag: CHF 10.00.-, für Kinder und Mitglieder von Pro Natura Thurgau ist die Exkursion kostenlos. IDSK

Am 1. April startet die Campingsaison

Kein Scherz: Am Mittwoch, 1. April 2026, startet das Team Camping Fischerhaus in die neue Saison.

Seit Anfang März bereiten sich Karin Hautle, sie leitet den Camping Fischerhaus gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Claudia Meckert, gemeinsam mit ihrem Team auf die Saison 2026 vor. Jetzt ist alles gereinigt und repariert, die Kiosk-Regale aufgefüllt, die Blumenkübel bepflanzt – parat für Gäste aus dem In- und Ausland. Über die Wintermonate füllten sich wieder die Reservationsbücher des städtischen Betriebs. Das Osterwochenende, mit dem der Platz in die neue Saison startet, ist bereits ausgebucht. Ebenso alle anderen Feiertags-Wochenenden im Frühjahr und die Sommerferien. «Wir freuen uns jedes Jahr nach der Winterpause auf die neue Campingsaison», ist sich das Team einig. «Die Beliebtheit unseres Campingplatzes liegt auf der Hand: die Lage direkt am See, der inkludierte Eintritt ins Schwimmbad «Hörnli», die Nähe zum Einkaufszentrum See-



Karin Hautle, Claudia Meckert und ihr Team freuen sich auf die neue Saison. IDSK

park sowie zur Bahn- und Bushaltestelle», zählen Karin Hautle und Claudia Meckert auf. Diese Vorzüge zeigen sich auch in den Gästezahlen: Im Jahr 2025 übernachteten mehr als 35'000 Gäste aus 40 Ländern auf dem Platz. Der städtische Betrieb ist eine Perle im touristischen als auch im wirtschaftlichen

Bereich. Die hochwertige Infrastruktur des Campingplatzes ist das eine, die Atmosphäre das andere. Dass das Team den Platz mit viel Herzblut pflegt und stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen ihrer Gäste hat, zeigt sich neben der Buchungslage auch in den öffentlichen Bewertungen und der erneu-

ten fünf Sterne Klassifizierung im letzten Jahr.

Zudem veranstaltet das Team Fischerhaus während der ganzen Saison diverse Veranstaltungen – vom Bingo-Abend über Live-Konzerte bis zum Oktoberfest. Dies schätzen zwischenzeitlich auch zahlreiche Einheimische, die das besondere Ambiente direkt vor ihrer Haustür genießen.

Im Kiosk gibt es ein gut sortiertes Angebot: Getränke, Glacé, Kafi oder eine Wurst, die nicht nur Campinggäste auf der Grillstelle bräteln können. Zudem profitieren die Gäste aus nah und fern auch in diesem Jahr von der Kreuzlinger Gästekarte. Städtische Läden, Restaurants und neu auch Hotels haben sich zusammengeschlossen und bieten während der Saison einen Rabatt auf ihre Angebote.

Die Campingsaison dauert in diesem Jahr vom 1. April bis 18. Oktober. Der Kiosk ist an sieben Tagen die Woche von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 21.00 Uhr geöffnet (April und Oktober bis 19.00 Uhr). IDSK

Zusätzliches Parkangebot auf dem Bärenplatz

Ab Montag, 30. März, steht der ehemalige Parkbereich der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) der allgemeinen Öffentlichkeit rund um die Uhr zur Verfügung.

Die bisherige Einschränkung (Parkverbot von Montag bis Freitag, 06.00 – 18.00 Uhr, ausgenommen PHTG) wird aufgehoben. Diese Parkplätze werden in die öffentliche Parkierungszone des Bärenplatzes integriert.

Dadurch wird ein zusätzliches Parkangebot für Besucherinnen und Besucher des Stadtzentrums geschaffen. Zudem gelten für den gesamten Bärenplatz ab dem 30. März einheitliche Gebühren und Zahlungsmodalitäten:

- Parkautomaten: Zur Entrichtung der Gebühr können die beiden auf dem Platz installierten Parkautomaten genutzt werden.
- Digitales Parkieren: Bei der Zahlung via Parking-App (Twint, ParkingPay, EasyPark) ist für den ge-

samten Bereich die Zone 40 zu wählen.

Die Gebührenpflicht gilt von Montag bis Sonntag von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Nutzerinnen und Nutzer werden gebeten, die an den Parkautomaten angebrachte Parkplatzordnung sowie die dortigen Anweisungen zu beachten und sicherzustellen, dass der Parkvorgang unmittelbar nach dem Abstellen des Fahrzeugs gestartet wird. IDSK

Wer erhält den Prix Kreuzlingen?

Bis zum 30. April können Nominierungen für den «Prix Kreuzlingen» eingereicht werden.

Mit dem Anerkennungspreis werden jährlich eine Person, eine Personengruppe, eine Institution oder eine Unternehmung geehrt, die sich auf eine herausragende Art für das öffentliche Wohl in Kreuzlingen eingesetzt oder zur Bekanntheit und zum positiven Image der Stadt beigetragen hat oder haben. In diesem Jahr vergibt der Stadtrat den «Prix Kreuzlingen» bereits zum 17. Mal. Für den Anerkennungspreis nomi-

niert werden können alle Personen mit Wohnsitz oder Sitz (Unternehmung, Institution, Verein) in Kreuzlingen oder Mitglieder eines ortsansässigen Vereins. Von einer Nomination ausgeschlossen sind Personen oder Vereine, die sich durch sportliche Leistungen ausgezeichnet haben. Diese werden bereits im Rahmen der Sportlerehrung geehrt. Ebenfalls nicht nominiert werden können Personen für ihre Leistungen in Ausübung eines politischen Amtes.

Die Jury bilden die Mitglieder des Stadtrats, der die Preisträgerin oder den Preisträger durch Abstimmung

ermittelt. Der Preis wird in diesem Jahr anlässlich der Bundesfeier am Samstag, 1. August, auf dem Festgelände des Fantastics beim Restaurant Alti Badi übergeben.

Alle Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger sind eingeladen, bis spätestens 30. April, ihre Nomination(en) schriftlich und mit einer kurzen Begründung einzureichen. Ausser einer Eingangsbestätigung wird keine Korrespondenz geführt. Nominationen sind zu richten an Carmen Ramos, Präsidium, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, oder per E-Mail carmen.ramos@kreuzlingen.ch. IDSK



Kreuzlingen

Visualisierung: OVI Images GmbH

Führungen rund um die Verwaltungliegenschaften

SAVE THE DATE
Informationsveranstaltung: **Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr**
zum Projekt «Sanierung und Erweiterung der bestehenden städtischen Verwaltungliegenschaften» im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum.

Im Vorfeld der Volksabstimmung «Sanierung und Erweiterung der bestehenden städtischen Verwaltungliegenschaften» präsentiert der Stadtrat die Projekte an den Standorten Stadthaus und Haus Sallmann.

Samstag, 25. April	10.00–12.00 Uhr
Montag, 27. April	17.00–18.30 Uhr
Donnerstag, 30. April	16.00–17.30 Uhr

Die Führungen können in den jeweiligen Zeitfenstern individuell an beiden Standorten gestartet werden.

Treffpunkte: Beim Signer Brunnen an der Marktstrasse 4a und im Hinterhof Haus Sallmann an der Hauptstrasse 74. www.kreuzlingen.ch

REGION

Wildtiere gesichtet: Artenvielfalt in den Siedlungsgebieten

Am Mittwochabend, 8. April, von 19 bis 20.30 Uhr lernen die Teilnehmenden bei diesem Onlinevortrag welche Wildtiere im Siedlungsraum leben und wie man diese Wildtiere schützen und fördern kann.

Region In den Städten, Agglomerationen und Dörfern lebt eine erstaunlich grosse Vielfalt an Wildtieren, da auch die urbanen Gebiete die unterschiedlichsten Lebensräume für Wildtiere aufweisen. Igel,

Wiesel, Wasserfledermaus, Alpensegler und viele weitere Arten haben im urbanen Umfeld eine zweite Heimat gefunden.

Schützen und pflegen

In diesem interessanten Webinar erklärt Sandra Gloor, Wildtierbiologin Stadt Wildtiere/Wilde Nachbarn, wie die Wildtiere im Siedlungsraum leben und wie man Grün- und Freiräume planen und pflegen kann, um Wildtiere zu schützen und zu fördern. Viele praxisnahe Beispiele

sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die öffentliche Hand sowie für Privatpersonen zeigen im Webinar auf, wie auch die Bevölkerung aktiv werden kann, für viel mehr Biodiversität auch im Siedlungsraum.

Detaillierte Auskunft und die Anmeldung bitte bis Dienstag, 7. April 2026, um 12 Uhr, an das WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG; E-Mail: regiobuero@wwfost.ch, Telefon 071 221 72 30; Website: www.wwf-ost.ch/events. red

